

Prüfmittel-Services

Mit dem Modul iQ-PMS (Prüfmittel-Services) werden die Vergabe der Kalibrierung an sowie die Durchführung der Kalibrierung durch Dienstleister organisiert. Es wird unterschieden in Dienstleister im eigenen Konzern (ein anderes Werk) oder in externe Dienstleister. Hierbei ist es möglich, dass beide, der Auftraggeber und der Kalibrierdienst, iQ-BASIS für das Prüfmittel-Management einsetzen. Selbstverständlich wird aber auch der Fall unterstützt, dass eine der beiden Parteien mit einem Fremdprodukt arbeitet.

Workflow

Tritt der iQ-PMV-Nutzer als Kunde auf, so bucht er bereits bei der Rücknahme eines Prüfmittels dieses auf einen Serviceauftrag oder erstellt bei der ersten Position einen. Der so zusammengestellte Serviceauftrag kann nun mit all seinen Stammdaten in eine Datei geschrieben und dem Kalibrierdienst mit den notwendigen Versandpapieren zur Verfügung gestellt werden. Dieser kann idealerweise die empfangenen Daten einlesen und als Grundlage für seine Kalibrierung nutzen. Die Kalibrierergebnisse schreibt der Dienstleister mit seiner Software wieder in eine Datei, die der Kunde dann in iQ-PMV einliest. Bei diesem Vorgang werden alle als in Ordnung geprüften Prüfmittel automatisch verbucht, während für alle anderen ein manueller Entscheid zu treffen ist.

Tritt der iQ-PMV-Nutzer als Kalibrierdienst auf, so hat er die Möglichkeit, unter Nutzung von *IT-OBJEKTE* sicherzustellen, dass bei einem Kundenzugriff nur die eigenen Prüfmittel einsehbar sind. Bei der Aufnahme der zu kalibrierenden Prüfmittel bucht er diese auf einen neuen Serviceauftrag bzw. importiert diesen bei vorhandener Schnittstellendatei. Die Kalibrierung erfolgt unter Verwendung von *iQ-PMÜ*.

Wichtige Funktionen im Überblick

Serviceauftrag

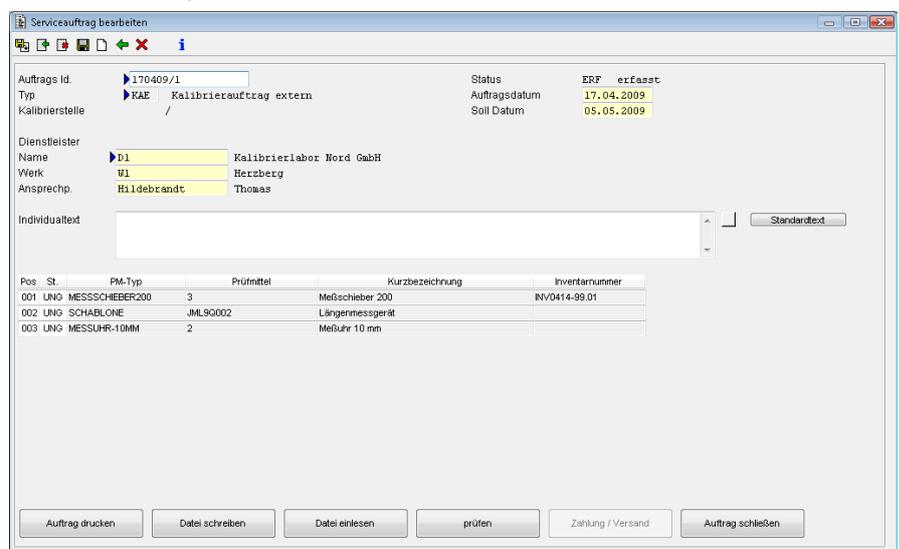
- Bei der Festlegung des Serviceauftrags unterscheiden wir in interne und externe Aufträge. Als intern werden die bezeichnet, die aus dem eigenen Konzern kommen und mit einer Werkskennung und Kostenstelle beschrieben werden. Die weitere Unterscheidung betrifft die Tätigkeit. Kalibrier- und Reparaturaufträge werden in iQ-BASIS erstellt und nach außen abgegeben. Bei Kundenaufträgen erhält der iQ-BASIS-Nutzer den Auftrag zur Durchführung der Kalibrierung.
- Wunsch- und Auftragsdatum sowie ein Hinweisfeld für Auftraggeber erleichtern die elektronische Kommunikation.
- Auflistung der Positionsliste der zu kalibrierenden Prüfmittel. Die einzelnen Positionen verfügen über einen Status bezogen auf den Serviceauftrag, der bei der Aufnahme „ungeprüft“ und nach der Prüfung „IO“ bzw. „NIO“ ist. Wird keine Aussage zur Prüfung getroffen, wird der Status „geprüft keine Konformitätsaussage“ gesetzt.
- Der Status des Auftrags wird vom System aufgrund von Funktionen gesetzt und kann wie folgt lauten: „erfasst“, „in Kalibrierung“, „fertiggeprüft“ und „abgeschlossen“.

Nutzung des Moduls als Kunde

- Bei der Rücknahme von Prüfmitteln aus der Fertigung können diese gleich auf einen Auftrag gebucht werden. Später kann dies auch durch ein manuelles Hinzufügen geschehen.
- Schreiben einer Datei mit allen PM-relevanten Informationen. Hat der Dienstleister eine andere Bezeichnung, so kann diese in

den iQ-PMV-Stammdaten zu jedem Prüfmittel hinterlegt werden. (Es werden mehrere Dienstleister unterstützt.) Beim Schreiben der Datei wird die dienstleisterabhängige Bezeichnung zu dem entsprechenden Prüfmittel mitgenommen.

- Ausdrucken des Serviceauftrags als Lieferschein
- Der Dienstleister liest die mitgelieferte Serviceauftrags-Datei in seine Software ein.
- Merkmalsgenaue Ergebnisdokumentation als IO/NIO oder mit Prüfergebnisdaten in der Datei selber oder in seiner eigenen Software
- Rücksenden der bearbeiteten Datei an den Auftraggeber (iQ-BASIS-Nutzer). Dieser liest die Datei wieder ein, verbucht die vom Dienstleister gemessenen Daten in seiner Historie und schließt den Auftrag ab.



Pos	St.	PM-Typ	Prüfmittel	Kurzbezeichnung	Inventarnummer
001	UNG	MESSSCHIEBER200	3	Meßschieber 200	INV0414-99.01
002	UNG	SCHABLONE	JML90002	Längermessgerät	
003	UNG	MESSUHR-10MM	2	Meßuhr 10 mm	

Nutzung des Moduls als Dienstleister

- Import (aus einer Datei) oder manuelle Anlage bei der Entgegennahme der Messmittel.
- Durch den Aufruf des Kunden werden alle seine Prüfmittel angezeigt. Durch entsprechende Filter können diese z. B. auf einen bestimmten Serviceauftrag beschränkt werden.
- Abarbeiten der Prüfung zum selektierten Prüfmittel analog zur Beschreibung *iQ-PMÜ*
- Führen der Historie analog zu *iQ-PMV*
- Nach Abschluss der Prüfungen können erneut eine Datei mit den Prüfergebnissen geschrieben und ein Rück-Lieferschein erstellt werden.

- Optional kann auch für alle Prüfmittel, die sich im Serviceauftrag befinden, ein Kalibrierschein per Sammelaktion gedruckt werden.

Dateiformate

- VDI/VDE 2623 – durch unsere Zusammenarbeit mit dem VDI konnten wir frühzeitig an der neuen Schnittstellendefinition mitwirken auf unsere Belange prüfen. Die zunehmende Verbreitung dieser Richtlinie wird das AHP eigene Format nach und nach ablösen.
- Das AHP-Format für den Austausch von Prüfmitteldaten wird von mehreren Dienstleistern unterstützt. Bei Bedarf erhält man bei AHP eine detaillierte Beschreibung des Formats sowie eine Liste der Dienstleister, die dieses Format bereits unterstützen.

Kunde: K1 HKL Baumaschinen

Prüfmittel

S	Inventarnr	Kurzbezeichnung	PM-Klasse	Seriennummer	PM-Typ-ID	letzte Prf.	Ent.	nächste Prf.
	INV0214-99.01	Grenzlehrdorn 10H7 Nr. 1	GRENZLEHRDORN		GRENZLEHRDORN 10H7	13.04.2006	LAG	13.10.2006
	INV0414-99.01	Meßschieber 200	MESSSCHIEBER	SN0414-99.01	MESSSCHIEBER200	29.01.2004	ZFI	15.06.2004
	INV0415-99.01	Meßschieber 200	MESSSCHIEBER	SN0415-99.01	MESSSCHIEBER200		LAG	15.05.1999
	INV0014-99.01	Parallelendmaßsatz DIN 861-1-47			PARALLELENDMASS1/47	19.02.2004	LAG	19.08.2004
	INV0411-99.01	Temperaturfühler	TEMP	SN0411-99.01	TEMP-SENS	12.04.2006	LAG	12.04.2007

Serviceauftrag

Auftragsnummer	Auftragsdatum	Lieferschein	Bestellnummer	Stat.
PS001	27.09.2000			KAL
271204-02	27.12.2004			ERF

Schnittstellen zu anderen Modulen

- *iQ-PMV* zur Prüfmittelverwaltung
- *iQ-PMÜ* zur Prüfmittelüberwachung
- *iQ-PMPL* für die Nutzung fertiger Prüfpläne nach VDI/VDE/DGQ
- *iQ-GL* zur zentralen Pflege der in allen Modulen relevanten Stammdaten
- *iQ-DOKU*, um zum Beispiel den Kalibrierschein zum Prüfauftrag abzulegen
- *iT-OBJEKTE*, um sicherzustellen, dass bei einem Kundenzugriff nur eigene Prüfmittel einsehbar sind
- *iT-INTRANET*, um dem Kunden übers Web Zugriff auf seine Prüfmittel zu geben